

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

a) Auftraggeber: Gemeinde Schiffdorf, 65.1 Gebäudemanagement, Brameler Straße 13, 27619 Schiffdorf, Tel.: (04706) 181-265, Fax: (04706) 181-239, schroeder@schiffdorf.de

b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren: kein elektronisches Vergabeverfahren

d) Art des Auftrags: Erweiterte Rohbauarbeiten

e) Ort der Ausführung: Gemeinde Schiffdorf, OT Sellstedt

f) Art und Umfang der Leistung:

ca. 100 m³ Ortbetonbauteile (Fundamente und Sohle)

ca. 170 m² Porenbeton Mauerwerk, d = 24 cm

ca. 300 m² KS-Mauerwerk, d = 17,5 cm

ca. 135 m² Verblendmauerwerk

ca. 600 m² Innenputz

ca. 450 m² Gerüst

g) Zweck: An- /Umbau einer Krippe (2 Gruppen)

h) Aufteilung in Lose: nein

i) Ausführungsfristen: 12.03. bis 27.04.2018

j) Nebenangebote: nicht zugelassen

k) Anforderung der Vergabeunterlagen: Vergabestelle, siehe a)

l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform: Die Gebühr für die Anforderung der Verdingungsunterlagen beträgt 20,00 €. Die Anforderung der Unterlagen (unter Angabe der vollständigen Firmenadresse mit Angabe einer E-Mailadresse) hat schriftlich oder per E-Mail unter schroeder@schiffdorf.de zu erfolgen.

Empfänger: Gemeinde Schiffdorf, Brameler Straße 13, 27619 Schiffdorf;

IBAN: DE78292657478558000700, Verwendungszweck: ö.A. Rohbau Krippe Sellstedt

Die Kostenbeiträge werden nicht zurückerstattet.

m) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:

Gemeinde Schiffdorf, Brameler Straße 13, 27619 Schiffdorf;

n) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

o) Angebotseröffnung am 22.02.2018 um 11:00 Uhr. Ort: siehe a), Personen die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten.

p) geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen

q) Rechtsform der Anforderung an Bietergemeinschaft:

gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

r) Nachweis zur Eignung: Der Bieter hat mit seinem Angebot zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit eine direkt abrufbare Eintragung in die allgemein zugängliche Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) nachzuweisen.

Der Nachweis der Eignung kann auch durch Eigenerklärung (Eigenerklärungen zur Eignung) erbracht werden. Das entsprechende Formblatt ist in den Vergabeunterlagen enthalten. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in deutscher Sprache beizufügen.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gem. § 6 Abs. 3 Nr. 3 VOB/A zu machen: -/-

s) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 22.03.2018